

Asien: Kirgisistan
KIR 006 - Kirgistan - im Land der Reiternomaden

Gummersbach, 23.06.2026

Highlights

- Die Perle des Tienschan: der Issyk Kul
- Im Jurten-Camp auf den Sommerweiden der Nomaden
- Viel Zeit am malerischen, türkisblauen Gebirgssee Song Kul
- Biosphärenreservat Sary Chelek (UNESCO)
- Seidenstraßen-Feeling und Orientalisches in Osch

Reisebeschreibung

Erinnern Sie sich an die Bücher von Tschingis Aitmatov? Die hinreißenden und fesselnden Beschreibungen seiner Heimat werden ganz bestimmt das eine oder andere Mal ins Gedächtnis gerufen. Diese Reise vereint die schönsten Ziele Kirgistans in einer umfassenden Runde im Land der legendären Reiternomaden.

Reiseverlauf

1. - 8. Tag **Usbekistan und Kirgistan - Juwelen der Seidenstraße**

1. Tag Anreise:

Flug nach Bishkek.
(-/-/)

2. Tag: **Bischkek – Ankunft und Stadtbesichtigung**

Ankunft in der Hauptstadt. Transfer ins Hotel. Nach dem Mittag erkunden Sie die Stadt. Übernachtung im Hotel.
Hotel (F/-/A)

3. Tag: **Bischkek – Tschitschkan**

Nun geht die Reise richtig los. Über den Töö Ashuu-Pass (3586 m) und das Suusamyr-Tal geht hinein in die Schlucht von Tschitschkan. Ein knapp drei Kilometer langer Tunnel führt direkt durch den Bergkamm zum Südausgang. Heute übernachten Sie das erste Mal in einem Gästehaus. Nach Ankunft bietet sich die Möglichkeit für individuelle Erkundungen der Umgebung. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 6h, 250 km).
Gästehaus (F/M (LB)/A)

4. Tag: **Das Biosphärenreservat Sary Chelek**

Sie fahren zum Dorf Arkyt, das am Rand des Biosphärenreservats Sary Chelek im Nordwesten des Landes liegt. Das Reservat mit den sieben Seen zeichnet sich durch eine üppige Wald- und beeindruckende Gebirgslandschaft aus. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 8h, 300 km).
Gästehaus (F/M (LB)/A)

5. Tag: **Wanderung am See Sary Chelek**

Ein Tagesausflug zum Sary-Chelek-See steht auf dem Programm. Er liegt auf einer Höhe von 1900 m, bildet das Zentrum des Reservats und ist von steil aufragenden Bergen umgeben. Sie wandern durch artenreiche Vegetation und naturbelassene Landschaft. Am Abend kehren Sie nach Arkyt zurück. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 6h, 150 m ↑ ↓).
Gästehaus (F/M (LB)/A)

6. Tag: **In den Walnusswäldern von Arslan Bob**

Heute geht es weiter nach Arslan Bob. Das Dorf liegt am westlichen Rand des Fergana-Gebirges auf 1600 m und ist von noch höheren Gipfeln umgeben, einer von ihnen ist der Mount Babash Ata mit einer Höhe von 4427 Metern. Bekanntheit erlangte Arslan Bob durch sein Walnusswälder und die umliegenden Wasserfälle. Nachmittags unternehmen Sie einen Spaziergang zu einem dieser Wasserfälle, inmitten von Walnussbäumen. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 7-8h, 260 km; Gehzeit ca. 2-3h).
Gästehaus (F/M (LB)/A)

7. Tag: Orientalischer Zauber in Osch

Bevor Sie am Nachmittag Osch erreichen, machen Sie Stopp in der Stadt Usghen, wo Sie ein altertümliches Minarett und ein Mausoleum besichtigen. Ankunft in Osch und Check-in im Hotel. Mitten in der Stadt erhebt sich das Felsmassiv Suleiman Too (UNESCO-Weltkulturerbe), der Thron Salomos, des sagenumwobenen jüdischen Königs, der im Islam als Prophet gilt und einer Legende nach am Fuße des Berges begraben liegt. Sie schlendern über den Basar bis Sie abends gemeinsam in einem Café essen gehen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 190 km).

Hotel (F/-/A)

8. Tag: Kirgistan wie im Bilderbuch – Kasarman

Ihre Route schlägt wieder gen Westen. Das weite gebirgige Land ist Thema des heutigen Tages. Kasarman liegt malerisch am breiten Fluss Naryn in einem Winkelzug zweier Gebirgszüge. Wenn man im Vorfeld dieser Reise eine Idee von Kirgistan hatte, dann wird man heute definitiv daran denken. Übernachtung in Kasarman bei einer Gastfamilie. (Fahrzeit ca. 7-8h, 260 km).

Gästehaus (F/M (LB)/A)

9. Tag: Fahrt zum Song-Kul-See

Von Kasarman fahren sie entlang des Flusses Naryn und über den Moldo Aschuu Pass auf 3600 m Höhe zum nächsten Höhepunkt Ihrer Reise. Der Song-Kul-See auf über 3000 m ist Ihr Tagesziel und ein unbestrittener Lieblingssort eines jeden Kirgistan-Reisenden. Der malerische Gebirgssee ist von üppigen Weiden umgeben, hinter denen sich die Berge des Tianschan erheben. Wie kleine Inseln stehen die Jurten der Nomaden in weitem Grasland, wenn die Familien mit ihren Tierherden über die Sommerweiden ziehen. Sie erleben die traditionelle Lebensweise der kirgisischen Hirten. Übernachtung im Jurten-Camp. (Fahrzeit ca. 6h, 260 km).

Jurten-Camp (F/M (LB)/A)

10. Tag: Freier Tag am malerischen Gebirgssee

Am See haben die kirgisischen Hirten ihre Jailoos, die Sommerweiden. Einige Erzählungen Tschingis Aitmatovs, dem bekanntesten und sehr lesenswerten Schriftsteller Kirgistans, haben in dieser Gegend ihren Ursprung. Unternehmen Sie Wanderungen am See, begegnen Sie Nomaden und natürlich darf ein Glas der vergorenen Stutenmilch, von den Nomaden Kumis genannt, nicht fehlen. Genießen Sie den freien Tag inmitten dieser traumhaften Landschaft. Optional können Ausritte in die Umgebung unternommen werden oder es wird ein Kok-Boru (Nationalsport Kirgistans) zur Unterhaltung der Gäste veranstaltet. Übernachtung wie am Vortag.

Jurten-Camp (F/M/A)

11. Tag: Song Kul – Naryn

Kontrastreich und vielfältig ist Taschkent – Bauten aus sowjetischer Zeit und moderne Bankgebäude, der orientalische Basar mit seiner Warenfülle, die Altstadt mit engen Gassen und Lehmbauten, Parks und überall schattige Plätzchen zum Ausruhen und Verweilen. Eine Stadtrundfahrt bringt Ihnen das „alte“ und „neue“ Taschkent näher. Sie schlendern durch die Gassen der Altstadt. Baudenkmäler aus dem 15. bis 17. Jahrhundert zeugen von der islamischen Hochkultur. Am Abend Bahnfahrt nach Samarkand. Ankunft, spätes Abendbrot und Übernachtung im Hotel. (Zug-Fahrzeit ca. 4h, 320 km).

Hotel F/M/A

12. Tag: Die alte Karawanserei Tasch Rabat

Abseits der heutigen Hauptstraße liegt die alte Karawanserei Tasch Rabat in den Bergen. Dieses sorgfältig restaurierte Gebäude wurde einst von den Karawanen auf der Großen Seidenstraße als Zwischenstation genutzt. Am Nachmittag unternehmen Sie eine kleine Wanderung in die Berge und genießen den schönen Blick auf die alte Anlage. Übernachtung im Jurten-Camp, wo auch eine wohltuende Sauna zur Verfügung steht. (Fahrzeit ca. 4h, 115 km; Gehzeit ca. 1-2h).

Jurtencamp F/M/A

13. Tag: Frauenkooperative im Filzdorf Kotschkor

Sie fahren zum Dorf Kotschkor, das für seine Filzherstellung bekannt ist. Sie besuchen eine Frauenkooperative und erfahren viel über die Filzteppichherstellung. Übernachtung im Gästehaus bei einer Familie. (Fahrzeit ca. 7h, 250 km).

Gästehaus F/-/A

14. Tag: Über die Märchenschlucht vorbei an den sieben wilden Ochszen zum Issyk Kul See

Auf dem Weg an den Issyk Kul See halten Sie beim Dorf Kadzhi Saj, um die südlich liegende Skazka-Schlucht zu besuchen. Eine kleine Wanderung führt Sie hinein in einen Canyon aus bunten Lehmschichten, aus denen sich wahrhaft märchenhafte Formen heraus modelliert haben. Daher auch der Name Märchenschlucht. Danach fahren Sie in die Schlucht Jety Öguz. Der Sage nach waren es sieben wilde Ochszen, die hier das Land verwüsteten und zur Strafe in Steine verwandelt wurden. Die wunderschöne Landschaft lädt zu einer weiteren Wanderung ein. Am späten Nachmittag reisen Sie nach Karakol an der Ostseite des Sees Issyk Kul. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 6h, 270 km).

Gästehaus F/M (LB)/A

15. Tag: Karakol und die Altyn-Araschan-Schlucht

Eine originelle Sehenswürdigkeit in Karakol ist die chinesische Moschee, die wie ein buddhistischer Tempel aussieht. Die Dunganen, chinesische Moslems, haben sich 1883 hier niedergelassen und die Moschee ganz aus Holz und ohne einen einzigen Nagel errichtet. Ebenfalls ganz aus Holz erbaut ist die russisch-orthodoxe Dreifaltigkeitskirche. Nach der Stadtbesichtigung fahren Sie zur Altyn-Araschan-Schlucht, einer der schönsten Schluchten am Issyk Kul. Die abenteuerliche Fahrt mit den geländegängigen LKW russischer Bauart auf holpriger Hochgebirgspiste ist ein Erlebnis besonderer Art. In der Schlucht gibt es heiße Quellen, die auf einer Höhe von 2200 Metern liegen. Sie unternehmen eine leichte Wanderung und können danach in den heißen Naturquellen ein Bad nehmen. Nach der Rückfahrt nach Karakol genießen Sie Ihr Abendessen bei einer dunganischen Familie. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 4h, 60 km).

Gästehaus F/M (LB)/A

16. Tag: Karakol – entlang des Sees nach Tscholpon Ata

Heute fahren Sie nach Tscholpon Ata. Nördlich des Städtchens Tscholpon Ata bestaunen Sie Petroglyphen, die vermutlich aus der Skythen- und Usuni-Zeit (9-8 Jh. v. Chr. bis 3-4 Jh. n. Chr.) stammen. Das Gebiet der Steinzeichnungen liegt am Fuße der Kungey Alatau-Gebirgskette und bietet eine schöne Aussicht auf den See. Am Nachmittag genießen Sie die Bootsfahrt auf dem Issyk Kul See. Übernachtung in einem Hotel am Seeufer. (Fahrzeit ca. 4h, 160 km).

Hotel F/-/A

17. Tag: Tscholpon Ata – Burana – Bischkek

Für Frühaufsteher besteht eine letzte Möglichkeit für ein Bad im Issyk Kul. Danach geht es langsam zurück nach Bischkek. Unterwegs besichtigen Sie das Burana-Minarett (UNESCO-Weltkulturerbe), eines der wenigen Zeugnisse aus der Zeit der Seidenstraße in Kirgistan. Hier befindet sich auch eine sehenswerte Sammlung von Balbals-Steinfiguren, auf denen Gesichter dargestellt sind. Am Nachmittag erreichen Sie schließlich wieder Bischkek. Sie unternehmen noch eine kurze Stadtrundfahrt bevor Sie sich zum Abschiedessen treffen.

Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 270 km).

Hotel F/-/A

18. Tag: Auf ein Wiedersehen in Kirgistan

Transfer zum Flughafen und Rückflug

(-/-/-)

Hinweise:

Was ist bei einer Fahrt mit russischen Gelände-LKW zu beachten?

Die Fahrten im Gelände-LKW sind wenig komfortabel und können teilweise physisch als auch psychisch eine echte Herausforderung darstellen. Bitte stellen Sie sich auf sehr schlechte Straßenverhältnisse mit staubigen und unebenen Pisten sowie Hitze ein. Die Abschnitte sind zwar nicht allzu lang, aber sie sie eben zu bewältigen. Bei schweren Rücken- oder Halswirbelproblemen raten wir von Reisen mit schwierigen Geländefahrten ab.

Einzelzimmerzuschlag

Der Einzelzimmerzuschlag bezieht sich auf die Unterbringung in Hotels und Gästehäusern. Bei Jurtenübernachtungen können wir das nicht immer garantieren und dort wäre es mit einem Aufpreis verbunden. An den Tagen 9, 10 und 12 lässt der Charakter der Unterkünfte vor Ort keine Einzelbelegung zu. Der Einzelzimmer-Zuschlag bezieht sich daher auf 13 von 16 Übernachtungen.

Jurtenübernachtungen

Während dieser Reise übernachten Sie auch in Jurten. In beiden Jurtencamps am Song-Kul-See und Tasch-Rabat übernachten Sie zu zweit in einer Jurte. Eine garantierte Einzelbelegung kann gegen Aufpreis gebucht werden (je nach Verfügbarkeit). Eine separate Essjurte ist mit Holztischen und Bänken ausgestattet. Die im Nationalstil eingerichteten Jurten verfügen über Strom und 2 Holzbetten. Auf dem Holzboden in den Jurten zieht man die Schuhe aus oder trägt Filzpantoffeln, die in jeder Jurte vorrätig sind. Zweimal täglich werden die Jurten durch einen Ofen beheizt. Die einzelnen Schlafplätze bestehen aus einer Matratze, Bettwäsche, einem Kissen sowie einer Decke und einem Schlafsack. Für den Notfall steht im Jurtenlager ein Satellitentelefon zur Verfügung.

Folgende Unterschiede gibt es in den entsprechenden Jurten:

Jurtencamp Song-Kul-See: Insgesamt gibt es 35 Wohnjurten. Weiterhin gibt es 4 Toiletten (2 davon im europäischen Stil), eine Sauna und 5 Waschbecken. Die Duschkabinen (2 für Damen und 2 für Herren) mit heißem Wasser befinden sich in einer separaten Jurte.

Jurtencamp Tasch-Rabat: Insgesamt gibt es 15 Wohnjurten. Es gibt 3 Toiletten, eine Sauna und 2 Waschbecken. Duschen gibt es allerdings keine.

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

Enthaltene Leistungen :

- Rail & Fly 2. Klasse (für Abreisen ab 01.11.2026)
- Linienflug ab/an Frankfurt nach Bischkek und zurück mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Mit russischem Geländefahrzeug zur Altyn Araschan
- Bootsfahrt auf dem Issyk Kul
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Alle Eintritte laut Programm
- 6 Ü: Gästehaus (Gemeinschaftsbad)
- 5 Ü: Hotel
- 3 Ü: Jurte (Gemeinschafts-WC/Dusche)
- 2 Ü: Gästehaus
- Mahlzeiten: 16x F, 2x M, 8x M (LB), 16x A

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 290,- €
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
10.07.2026	26.07.2026	!	3.090 €
31.07.2026	17.08.2026	✓	3.150 €
21.08.2026	07.09.2026	✓	3.150 €
04.09.2026	21.09.2026	✓	3.090 €
18.09.2026	05.10.2026	✓	2.940 €
28.05.2027	14.06.2027	✓	2.990 €
18.06.2027	05.07.2027	✓	3.090 €
09.07.2027	26.07.2027	✓	3.190 €
30.07.2027	16.08.2027	✓	3.190 €
20.08.2027	06.09.2027	✓	3.190 €
03.09.2027	20.09.2027	✓	3.090 €
17.09.2027	04.10.2027	✓	2.990 €
12.05.2028	29.05.2028	✓	3.090 €
26.05.2028	12.06.2028	✓	3.090 €
16.06.2028	03.07.2028	✓	3.190 €
07.07.2028	24.07.2028	✓	3.290 €
21.07.2028	07.08.2028	✓	3.290 €
11.08.2028	28.08.2028	✓	3.290 €
01.09.2028	18.09.2028	✓	3.190 €
15.09.2028	02.10.2028	✓	3.090 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗